

## **Gerechtigkeit - Unser Wort zu Ostern 2017.**

Das LMBV-Propaganda-Portal im Netz bringt am 12.04.2017 <sup>1)</sup> eine gehörige Portion Rechtsunsicherheit. Autor Prof. Dr. Cramer ,Oberberghauptmann Sachsens.

Wir erklären dazu :

1. Für die Anwendung der angegebene Grundlage, Sächs.Polizeigesetz (SächsPolG), fehlen jegliche Voraussetzungen. Ein Deal zwischen Sächs. Oberbergamt und LMBV, laut Protokoll vom 15.12.2012/16.01.2013 schreibt die Verfahrensweise fest. Damit wird der sächsische Steuerzahlen um zusätzliche 25 Mio. € geprellt. Die von dieser kriminellen Vereinbarung betroffenen Seenutzer am Knappensee sollen nach fast 70 Jahren gefahrloser Datschennutzung eine „Entschädigung“ zum Zeitwert erhalten und werden so zum doppelt Leidtragenden.
2. Zuerst wollte , sei zu deren Ehrenrettung gesagt, die LMBV so nicht mitspielen. Da versprach Sachsens Wirtschaftsminister mehr Geld und das versaut bekanntlich den Charakter. Das Protokoll wurde unterschrieben.
3. Das o.g. Protokoll gibt auch über die „Begründung“ der „Gefahr“ auskunft. Das ist der Grundwasserwiederanstieg nach 1990. Der ist am Knappensee schon seit 1945 Geschichte .Damit ist die „Begründung“ ein Meineid des Sächs. Oberbergamtes. Die Anwendung der Gefahrenabwehr laut Sächs. Polizeigesetz ist somit rechtswidrig.
4. Die geotechnische Sperrlinie zur Zaunstellung ist also keine „harte“ Grenze schreibt der Oberberghauptmann. Da die GPS – Vermessung schon eine Toleranz von 2m hat wäre ein „Zaunrücken“ von 3m im ingenieurtechnischen Entscheidungsfeld ein Fliegenschuß. Aber nicht mal dazu kann sich einer durchringen, obwohl das Sächs. Oberbergamt die obige Protokoll-Lüge anerkannt hat. Geht es noch besser Herr Prof.Dr.Cramer ?
5. Lebensgefahr bestünde innerhalb des Zaunes. Dies nachzuweisen forderte schon der Nestor der Rutschungsgefahr, Prof.W.Förster, in 1995. Gelungen ist dies im Folgezeitraum nicht. Unabhängig von der „Gefahrenabwehr“, ist das Gegenteil seit 2003 Stand der Technik.

KNAPPENSEEREBELLEN e.V.

i.A. Werner Petrick  
Vorsitzender

1) >> <https://www.lmbv.de/index.php/nachricht-298/saechsoba-knappensee-sanierung-auf-breiter-rechtlicher-grundlage.html> <<